



Stadtrat

Bahnhofstrasse 25
9201 Gossau
info@stadtgossau.ch
www.gossau.ch



Protokoll Nr. 952/2019

2016-831

Sitzung vom 20. November 2019

12.14

Zustellung am 21. November 2019

Wirtschaftsverbände; Aussprache mit Stadtrat 2019

I. Sachverhalt

1. Der Stadtrat trifft sich mit Vertretern der Wirtschaftsverbände (André Wigger, Fachgeschäfte Gossau; Basil Keller, Gewerbeverein Andwil-Arnegg; Remo Schönenberger, Gewerbeverein Gossau; Ursi Kobler, HIG) zur jährlichen Aussprache. Die besprochenen Themen sind nachstehend aufgeführt.

2. Fragen HIG:

a) Thema 1 Sommerau:

Ist die Stadt unterstützend involviert oder wartet sie ab? Aktueller Status ÖV-Erschliessung Sommerau? Wie und wer plant die ÖV Erschliessung der Sommerau? Sind neue Haltestellen von Zug und Bus in Planung?

Antwort: Die Abklärungen für die Erschliessung Sommerau laufen in Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer. Die Erschliessungsplanung ist komplex und zeitaufwändig, es sind verschiedene Randbedingungen zu beachten. Es ist eine Änderung des Sondernutzungsplanes nötig. Eine Bestellung der Bahnerschliessung wird erst dann möglich sein, sobald feststeht, was tatsächlich gebaut werden wird.

b) Thema 2 Eichen:

Unterstützt die Stadt Coop für den Neubau? Wie ist der Status? Entsteht ein Energiecluster Eichen? Ist im Zusammenhang mit dem Zuzug von Coop raumplanerisch etwas geplant?

Antwort: Die Stadtverwaltung unterstützt Coop im Zusammenhang mit dem Baubewilligungsverfahren beratend im üblichen Rahmen. Problematisch sind die zusätzlichen Fahrten auf Wilerstrasse resp. Eichenkreisel. Gemäss Verkehrsgutachten und Aussagen Kantonales Tiefbauamt müsste der Eichenkreisel ausgebaut werden, oder eine Entlastung via Westspange erreicht werden kann. Zurzeit wird das Verkehrsgutachten überprüft und mit dem kantonalen Tiefbauamt das Gespräch gesucht. Im Oktober 2019 wurden die Grundeigentümer im Gebiet Eichen sowie die Betriebe informiert. Ausbauvorhaben sind nur bewilligungsfähig, wenn das Funktionieren des Verkehrs aufgezeigt werden kann.

Ein Energiecluster Eichen ist seitens Stadt unbekannt. Möglicherweise ist der Energyhub Sommerau gemeint, der mit der Unterstützung der Migros von der FH Luzern und der EMPA ausgearbeitet wurde.

c) Thema 3

Wie stellt sich die Stadt zu Thema Autobahnzubringer Gossau Ost? Sind proaktive Aktionen geplant?

Antwort: Der Zubringer ist nötig und ist auch für die Kantone AR und AI wichtig. Das Projekt darf aber nicht gegen andere Ostschweizer Projekte ausgespielt werden. Die Stadt kann nicht direkt mit dem ASTRA verhandeln.

d) Thema 4

Ist ein Ausbau des Güterumschlages Bahn in Gossau geplant?

Antwort: Diese Bestrebungen werden unterstützt.

- e) Thema 5
Gratisparkierungen bei Privatbetrieben: Was ist hier konkret geplant?

Antwort: Die Grundlage besteht in der Luftreinhalteverordnung und im Stadtentwicklungskonzept. Eine Gleichbehandlung der Betriebe ist das Ziel, deshalb ist eine Ergänzung im Parkierungsreglement geplant. Aktuell ist die Bewirtschaftungspflicht der Kundenparkplätze freiwillig, Verfügungen sind nicht möglich.

3. Fragen GVG:

- a) Thema Autobahnzubringer Appenzellerland: Der GVG erwartet, dass sich die Stadt Gossau mit allen Mitteln für eine rasche Realisierung einsetzt. Was ist der konkrete Plan der Stadt?

Antwort: Wie oben.

- b) Problematik Tiefbauamt: Planungs- und Realisierungsprozesse dauern viel zu lange. Teilstrassenpläne benötigen selbst für kleinere Änderungen Monate. Ist das Verhältnis zum Kanton gestört? Mit welchen Massnahmen kann Abhilfe geschaffen werden?

Antwort: Das Verhältnis ist nicht gestört, die formalen Abläufe werden aber immer anforderungsreicher und komplexer. Das Planungs- und Baugesetz 2017 hat viele Unsicherheiten geschaffen, die Rechtsprechung fehlt. Mit dem Kant. Tiefbauamt gibt es halbjährliche Treffen.

- c) Nadelöhr Eichen-Kreisel: Reicht die Kapazität des Eichen-Kreisels trotz der Bauvorhaben Coop, Migros, Sommerau auch künftig? Falls nein: Welche Massnahmen werden seitens der Stadt (gegebenenfalls seitens des Kantons) ergriffen?

Antwort: Wie oben.

4. Fragen Fachgeschäfte Gossau

- a) Was ist es der Stadt Gossau wert, ein gutes bzw. besseres Image zu haben? (mit finanzieller Unterstützung, guten Rahmenbedingungen) Gibt es dazu auch ein klar formuliertes Ziel des Stadtrates?

Antwort: Im Stadtentwicklungskonzept im Kapitel 3.4 steht unter Ziele: «Altstadt als identitätsstiftender Ort mit Einkaufs- und Wohnfunktionen attraktivieren (Ze1)». Unter Strategie sind 5 Handlungsfelder und als Schlüsselmassnahme die Umsetzung der Nutzungsstrategie Altstadtkonzept in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren aufgeführt. Sinngemäss ist dies auch ins Leitbild Gossau³⁵ eingeflossen. Was noch fehlt, ist der Massnahmenkatalog.

- b) Wie geht es mit dem Fussgängerleitsystem weiter?

Antwort: Der Massnahmenkatalog ist erstellt, die Analyse soeben abgeschlossen. Die weiteren Schritte werden 2020 aufgeleitet.

- c) Die neue Zeitung für Gossau „Go-inside“ ist für die Fachgeschäfte eine attraktive Zeitung. Wird sie über die Pilotphase hinaus nun künftig von der Stadt unterstützt, wird sie zum offiziellen Gemeindeblatt?

Antwort: Der Stadtrat begrüsst die Zeitung. Derzeit sind Abklärungen im Gange über das weitere Vorgehen.

5. Seitens Stadtrat geht das Anliegen an die Verbände, im Wahljahr 2020 möglichst auch Kandidatinnen und Kandidaten zu stellen für die zu besetzenden Positionen in der Legislative und Exekutive.

II. Beschluss

1. Der Stadtrat trifft sich mit den Wirtschaftsverbänden in diesem Rahmen jährlich wiederkehrend. Bei nicht aufschiebbaren Themen kann und soll der Stadtrat auch früher kontaktiert werden.

Auszug an

Mitglieder Stadtrat

Vertreter Wirtschaftsverbände (per E-Mail)

Stadtrat

Wolfgang Giella
Stadtpräsident

Toni Inauen
Stadtschreiber